

- 4 Baumaßnahmen Universitätsklinikum Rostock-Informationen des bbl-mv zu aktuellen Realisierungsmaßnahmen
- 5 Eckwerte für den Haushaltsplanentwurf 2011
 - Verwaltungshaushalt
 - Vermögenshaushalt (einschließlich Finanzplan 2010 - 2014)Vorlage: 2010/IV/1237
- 6 Redaktionelle Änderung der Infovorlage 2010/IV/1237-Eckwerte für den HH-Planentwurf 2011
hier: Anlage 1-Erhebung der HH-Satzung 2011 mit HH-Pan und Anlagen
- 7 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 8 Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes
- 9 Verschiedenes

Protokoll:

(öffentlich)

| |
|---|
| TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit |
|---|

-Herr Cornelius eröffnet die Sitzung. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlußfähigkeit fest.

| |
|--|
| TOP 2 Änderungen der Tagesordnung |
|--|

-Die Tagesordnung wird angenommen.

| |
|---|
| TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 15.06.2010 |
|---|

-Die Niederschrift vom 15.06.2010 wird einstimmig bestätigt.

| |
|---|
| TOP 4 Baumaßnahmen Universitätsklinikum Rostock-Informationen des bbl-mv zu aktuellen Realisierungsmaßnahmen |
|---|

-Herr Anacker

-Herr Anacker stellt die jetzige Situation der Baumaßnahme Uniklinik dar.

-Auf Grund einer neuen europäischen Ausschreibung ruht der Bau bis 20. September 2010.

-Beginn des Rohbaus auf dem Klinikgelände im September 2010;

-Baustelleneinrichtung entlang der Rembrandtstraße für 1 Jahr erforderlich;
(im Bereich Zahnklinik bis Kinderklinik)

-Der Baustellenverkehr erfolgt über Rembrandtstraße- E.-Heydemann-Straße- Parkstraße.

-ab 13.09.2010 Beginn des Baus des Nordflügels Uniklinik;

-dafür erforderlich: Nutzung eines Teils des Gehweges/Parkplätze in der Strempelstraße zur

- Aufstellung eines Kranes;
- Wegfall von ca 13 Parkplätzen in diesem Bereich;
- geplante Fertigstellung des Versorgungszentrums für die Uni-Klinik: Juli 2012;

-Fragen Herr Voß, Herr Brügger

- starke Behinderungen im Baustellenbereich, Parkplatzproblem für die Anwohner;
- fordert eine weitere Zufahrt, Gehwege werden zerfahren;

-Antwort Herr Braun

- Behinderungen für die Anwohner können in diesem Bereich nicht ausgeschlossen werden.
- Es gibt Überlegungen zur Öffnung des Parkplatzes E.-Heydemann-Straße für die Anwohner in den Abend-und Nachtstunden.
- Logistikproblem für anführende LKWs- könnten auch am Platz der Jugend warten und auf Abruf in die Rembrandtsstraße fahren, um LKW-Stau zu vermeiden.
- Das Halteverbot vor der Dermatologie wird aufgehoben (keine Notwendigkeit mehr)

-Herr Grotkopp

- Für die Anwohner besteht ein großes Parkplatzproblem.
- Forderung besteht, die E.-Heydemann-Straße beidseitig für den Verkehr zu öffnen.
- Das Parken im unteren Teil der Rembrandtstraße sollte auch auf der oberen rechten Seite möglich sein.
- Die Angestellten der Uni-klinik nutzen nicht in ausreichendem Maß das vorhandene Parkhaus und blockieren Parkplätze für die Anwohner.

-Herr Cornelius

- Die E.-Heydemann-Straße sollte für die Zeit der Baumaßnahme als normale Straße ausgewiesen werden und beidseitiges Parken im Wechsel möglich sein, um Rasereien zu begegnen.

-Herr Braun

- Es wird geprüft, den unteren Bereich der E.-Heydemann-Straße bis zur Rembrandtstraße zu öffnen.
- Der obere Bereich bis zur Schillingallee kann nicht geöffnet werden (Problem für Rettungsfahrzeuge)
- Der Ortsbeirat wird über das Ergebnis der Prüfung informiert.
- Das Halteverbot in der Stempelstraße wird bis Baubeginn Sept. aufgehoben.
- Prüfung, ob die markierte Ladezone für die Gaststätte ebenfalls aufgehoben werden kann.

-Herr Anacker

- Wegfall der Parkplätze Stempelstraße Sept.2010 bis Mai 2011 erforderlich:
- Herr Anacker erklärt sich bereit, bei Bedarf im November über den weiteren Bauablauf zu berichten.
- Bei Problemen kann das Ortsamt jederzeit Kontakt mit ihm aufnehmen.

-Herr Cornelius

- ein Bürger der Rembrandtstraße hat sich über die Verkehrsprobleme und Rücksichtslosigkeit beim Begegnen von Fahrzeugen und die beschädigten Gehwege beschwert.
- Herr Kersten vom THBA hat mitgeteilt, dass Beschädigungen durch den Baustellenverkehr über die erteilte Sondernutzungsgenehmigung geregelt werden.

TOP 5 Eckwerte für den Haushaltsplanentwurf 2011
- Verwaltungshaushalt
- Vermögenshaushalt (einschließlich Finanzplan 2010 - 2014)
Vorlage: 2010/IV/1237

-Herr Cornelius

- Am 1.Juli 2010 fand eine Info-Veranstaltung der OBR mit Herrn Finanzsenator Scholze statt.
- Der HH für 2010 ist bis jetzt noch nicht durch die Landesregierung bestätigt.
- Der Vermögens-HH der Hansestadt Rostock entwickelt sich rückläufig und läßt kaum Spielraum für Investitionen.
- rechtzeitige Diskussion der Eckwerte zum HH-Plan 2011 ist erforderlich;
 - Okt/Nov. 2010 Beschlußvorlage HH 2011 in den OBR
 - Dez.2010 Beschlußvorlage HH 2011 in der Bürgerschaft
- Die geplanten Investitionen für jeden Ortsbeiratsbereich sollten besser im HH-Plan erkennbar sein.

-Herr Groth

- Im Investitionsprogramm für 2011 sind wenig Maßnahmen für das Hansaviertel erkennbar.
- Positiv zu werten sind geplante Mittel für die Sportanlage H.-Sachs-Allee:

-Herr Cornelius

- Der Ortsbeirat nimmt die Eckwerte für den HH-Plan 2011 zur Kenntniss und bittet die Kämmerei zentrale Maßnahmen für die Stadt auch als solche zu kennzeichnen.

TOP 6 Redaktionelle Änderung der Infovorlage 2010/IV/1237-Eckwerte für den HH-Planentwurf 2011
hier: Anlage 1-Erhebung der HH-Satzung 2011 mit HH-Pan und Anlagen

- wird zur Kenntnis genommen.

TOP 7 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

-Anfrage eines Bürgers

- Ist es möglich, dass die Rettungsfahrzeuge eine Reduzierung des Signalhorns vornehmen.

-Antwort Herr Deistung

- Das ist aus Sicherheitsgründen nicht möglich, Blaulicht und Signalhorn müssen gleichzeitig betätigt werden.

-Herr Klink, Voßsstraße

- Herr Klink erläutert die geplante Baumaßnahme der Uni in der A.-Einstein-Straße:
- angrenzend an die Wohnlage Voßstraße sollen 750 Parkplätze errichtet werden.

- Herr Klink spricht sich im Namen der Anwohner der Voßstraße gegen diesen Parkplatz aus (enorme Umweltbelastung für die Anwohner).
- Es gab bereits geführte Gespräche mit dem OBR Südstadt und der Uni (bbl-mv)
- Herr Klink erhielt keine klare Aussage vom bbl, Herrn Sander, wie die Anwohner der Voßstraße ihre Wohnqualität erhalten können.
- Herr Klink bittet darum, sich für die Anwohner der Voßstraße und eine Lösung des Problems einzusetzen.

-Einen Kompromiss-Vorschlag aus seiner Sicht wollte er nicht unterbreiten.

-Herr Cornelius

- Es gab ein Gespräch mit dem OBR-Vorsitzenden der Südstadt, Herrn Jantzen, und dem OA-Leiter, Herrn Wiesner.
- Bereits 2009 wurde das Bauvorhaben im OBR Südstadt vorgestellt einschließlich der geplanten Parkplätze.
- Der OBR Südstadt stimmte dem Bauvorhaben zu.
- Am 12.08.2010 findet nochmals eine Vorstellung des gesamten Bauvorhabens der Uni durch den bbl-mv im OBR Südstadt statt, um auch die Bewohner angrenzenden Voßstraße anzuhören.
- Der OBR Hansaviertel unterstützt die Anwohner im Rahmen der vorhandenen Möglichkeiten und spricht sich für einen Kompromiss aus.
- Denkbar wäre die Einrichtung eines geeigneten Grünstreifens als Abschluß zum geplanten Parkplatz.

-Anwohner Stempelstraße

- Geschwindigkeitsbegrenzung 30 km/h wird nicht eingehalten, Kontrollen sind erforderlich.
- In der Stempelstraße/Dethardingstraße nisten Möwen in den Schornsteinen, Lärmbelästigung für die Anwohner;

-Herr Cornelius

- Aufnahme der Stempelstraße in die geplante Verkehrsschau:
- Hinweis zum Möwenproblem an das Umweltamt weiterleiten.

| |
|--|
| TOP 8 Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes |
|--|

-Herr Cornelius

- Am 16.06.2010 Anhörung durch die Verkehrsbehörde
OBR ist für die Öffnung der E.-Heydemann-Straße und die Verlegung der Ampel in der Kopernikusstraße von Haus 12 nach Haus 6.
- Am 08.07.2010 fand ein Vor-Ort-Termin am Pflegeheim Tschaikowskistraße mit dem OA, Kervita, OBR Hansaviertel statt.
- Am 15.7.2010 wurde durch die 3 OBR-Vors. ein Brief an den OB verfaßt zum Thema: Verbindungsweg Hansaviertel-Reutershagen
Der Brief wurde an alle OBR-Mitglieder verteilt.
- Es wurde ein Antrag gestellt, die Ampelanlage in der Kopernikusstraße von Hausnummer 12 in Höhe Hausnummer 6 zu versetzen.
- Es liegt im OA eine Beschwerde vor, dass der Parkplatz Neptunschwimmhalle

von Nichtbesuchern der Schwimmhalle belegt wird. Eine Klärung mit dem Schulverwaltungsamt wurde angefordert.

| |
|-----------------------------------|
| TOP 9 Verschiedenes |
|-----------------------------------|

-keine Informationen